



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 06. November 2024 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebürgermeister Michael Glantschnig;

Gemeindevorstand: OV Thomas Kloiber, OV Martina Maurer, GV Wolfgang Deutsch;

Gemeinderäte: Martin Scheuchenpflug, Markus Korpitsch, Gabriele Neuherz, Birgit Rothbauer, Klaus Paukovitsch, Raphael Neuherz, Karl Siener, Martin Schrei, Reinhard Illigasch, Wilhelmine Raimann, Harald Simandl, Manuel Grandits;
Ersatzgemeinderäte: Alexandra Grandits;

Schriftführer: Philipp Mayer;

Es fehlen: Andreas Hafner, Norbert Kloiber (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er GR Birgit Rothbauer und GV Wolfgang Deutsch.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:
SPÖ-Fraktion: Alexandra Grandits für Nobert Kloiber;

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 28.08.2024 erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 28.08.2024 wie vorliegend zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Vor eingehen in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

11. Baulandmobilisierungsvereinbarung Grst. 140 der KG Deutsch Minihof

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Bericht des Bürgermeisters**
 - 2.) **Bericht über die derzeitige finanzielle Situation der Marktgemeinde Mogersdorf**
 - 3.) **Besprechung der Verordnungen und Voranschlag 2025**
 - 4.) **Genehmigung 23. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes**

- 5.) Einleitung 24. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes
- 6.) Kenntnisnahme Fördervertrag der KPC hinsichtlich Abwasserentsorgungsanlage BA 12 Erweiterung und Sanierung Mogersdorf
- 7.) Informationen über den Verlauf des Hangwasserschutzprojektes in Mogersdorf
- 8.) Anpassung des allgemeinen Fahrverbots am Seppackerlweg in Wallendorf mit „Ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer“
- 9.) Kooperation mit der Gemeinde Weichselbaum hinsichtlich Ferienbetreuung der Kindereinrichtungen
- 10.) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.10.2024
- 11.) Baulandmobilisierungsvereinbarung Grst. 140 der KG Deutsch Minihof
- 12.) Allfälliges:
- Voraussichtlich nächster Sitzungstermin

1. Bericht des Bürgermeisters

- 01.09. – Besuch in der Partnergemeinde Hafnerbach.
- 02.09. – Schulstart.
- 02.09. – Kindergartenstart.
- 05.09. – Kassaprüfung Abwasserverband Bezirk Jennersdorf.
- 09.09. – Wasserrechtliche Verhandlungen im Gemeindeamt.
- 10.09. – BMV Vorstandssitzung.
- 16.09. – Sitzung Naturpark Raab.
- 18.09. und 19.09. – 70. Gemeindebundtag in Oberwart.
- 19.09. – Vorstandssitzung Naturpark Raab.
- 20.09. – Bezirkssitzung der Feuerwehren.
- 24.09. – Besprechung mit Angelika Kloiber und Vizebürgermeister Michael Glantschnig hinsichtlich der Ferienbetreuung und Arbeitszeiten der Angestellten im Kindergarten.
- 25.09. – Vorstandssitzung Lichtregion.
- 29.09. – Nationalratswahl.
- 01.10. – Baubesprechung Hangwasserschutz Mogersdorf.
- 03.10. – Pressekonferenz Naturpark Raab.
- 09.10. – Baubesprechung Hangwasserschutz Mogersdorf.
- 10.10. – Mitgliederversammlung Abwasserverband Bezirk Jennersdorf.
- 11.10. – Bauverhandlung mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft hinsichtlich der bevorstehenden Projekte in Mogersdorf.
- 12.10. – Tag der offenen Tür der Feuerwehr Mogersdorf Ort.
- 12.10. – Benefiz Weißwurstessen im Nah und Frisch Mogersdorf.
- 14.10. – BMV Vorstandssitzung hinsichtlich des Gemeindeprogrammes.
- 15.10. – Leader Plus Generalversammlung.
- 17.10. – Baubesprechung Hangwasserschutz Mogersdorf.
- 18.10. und 19.10. – Betriebsausflug der Gemeindebediensteten in St. Wolfgang.
- 19.10. – 40 Jahr Feier Gasthaus Fischer Rosi.
- 20.10. – ESV Deutsch Minihof Generalversammlung.
- 23.10. – Gemeindebundtagung in Güssing.
- 23.10. – Besprechung mit der Firma Swietelsky und Gerald Mikovits.
- 24.10. – Arbeitskreissitzung Gesundes Dorf in Maria Bild.
- 25.10. – Abschnittübung der Feuerwehren Abschnitt 4 in Rosendorf.
- 26.10. – Gemeindegewandlung.
- 26.10. – Weinkost der Spielgemeinschaft Wallendorf-Mogersdorf.
- 26.10. – Tanzabend im Gasthaus Gottsnam.

- 28.10. – Gemeindevorstandssitzung.
- 30.10. – Baubesprechung Hangwasserschutz Mogersdorf.
- 31.10. – Friedenssteinverlegung des Musikverein Mogersdorf.
- 31.10. – Totengedanken des ÖKB Mogersdorf.
- 04.11. – Kassaprüfung Abwasserverband Bezirk Jennersdorf.

Der Bürgermeister berichtet von Vorfällen im Gemeindegebiet, bei denen Hundekot auf privaten Grundstücken und Menschenkot auf öffentlichen Plätzen gefunden wurden. Ohne auf alle Details einzugehen, schildert er einen besonderen Vorfall vom Freitag, dem 25.10.2024:

Ein Bürger erschien im Gemeindeamt mit einem zugeklebten Papiersackerl, dessen Inhalt er auf seinem Grundstück gefunden hatte, und wollte es dem Fundamt übergeben. Der Inhalt des Sackerls war Hundekot. Der Bürgermeister brachte das Sackerl anschließend persönlich zum Bürger zurück und stellte es auf dessen Grundstück ab. In der Folge entstand eine Diskussion. Der Bürger nahm das Sackerl von seinem Grundstück und deponierte es auf dem angrenzenden öffentlichen Grund. Der Bürgermeister betont, dass es sich hierbei um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, die nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt. Eine Rechtsauskunft der Landesregierung, die dies bestätigt, liegt im Gemeindeamt vor. In Bezug auf den Menschenkot verweist der Bürgermeister auf zwei Vorfälle, die sich am Friedhof und am Spielplatz in Mogersdorf ereignet haben.

2. Bericht über die derzeitige finanzielle Situation der Marktgemeinde Mogersdorf

Der Bürgermeister erläutert die bevorstehenden großen Herausforderungen und übergibt das Wort an Philipp Mayer. Philipp Mayer stellt die von ihm erarbeiteten und bereits übermittelten Diagramme vor. Diese zeigen, dass die Personalkosten jährlich gestiegen sind, der Auszahlungsbetrag der Ertragsanteile durch höhere Abzüge der Landesregierung geschmälert wurde und die Zinssteigerungen bei variabel verzinsten Darlehen das Budget stark belasten. In einem Seminar der Landesregierung wurden die bereits zukünftigen Probleme der Gemeinden im Burgenland erläutert und angesprochen. Laut Information der Landesregierung werden im Jahr 2025 über 70 Gemeinden eine Haushaltskonsolidierung durchführen müssen. Die finanzielle Lage der Marktgemeinde ist äußerst angespannt, und die verfügbaren Mittel sind nahezu erschöpft. Die Budgetvorschau für 2025 fällt entsprechend negativ aus. Der Bürgermeister ist sich der Herausforderung bewusst und betont, dass die Situation gemeinsam gemeistert werden muss.

3. Besprechung der Verordnungen und Voranschlag 2025

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Anpassungen und Erhöhungen bei den Abgaben unvermeidlich sind. Die Kosten der Verbände, wie beispielsweise des Abwasser- und Wasserverbands, werden mindestens um den Index steigen. Entsprechend muss auch die Gemeinde die Gebühren und Abgaben anpassen. Er rechnet derzeit mit einer Erhöhung um 3,8–4 %, wobei genaue Zahlen erst nach Vorliegen der Informationen von den Verbänden und der Landesregierung bekannt gegeben werden können. Die Landesregierung fordert die Gemeinde auf, kostendeckend abzurechnen und Gebühren entsprechend einzuziehen.

4. Genehmigung 23. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Der Bürgermeister bittet Philipp Mayer zu berichten. Philipp Mayer berichtet, dass die Landesregierung der 23. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes zugestimmt hat. Diese Information wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Hinsichtlich der Planungskosten durch das Büro Wagner Fandl wird erläutert, dass diese Kosten pro Änderungsfall vollständig an die Widmungswerber weitergegeben wurden.

5. Einleitung 24. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Der Bürgermeister berichtet über zahlreiche neue Anfragen zu Widmungsänderungen, die im Gemeindeamt eingegangen sind. Daher plant die Gemeinde, mit der 24. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes zu beginnen. Philipp Mayer ergänzt, dass verstärkte Kontrollen der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf bei Bauten im Grünland zu einer Zunahme der Umwidmungsanträge geführt haben. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und die Einleitung der 24. Änderung wird zur Kenntnis genommen.

6. Kenntnisnahme Fördervertrag der KPC hinsichtlich Abwasserentsorgungsanlage BA 12 Erweiterung und Sanierung Mogersdorf

Der Bürgermeister bittet Philipp Mayer zu berichten. Philipp Mayer berichtet über die Annahme des Fördervertrages seitens der KPC hinsichtlich des abgeschlossenen Bauabschnittes BA 12 Abwasserbeseitigung. Diesem Schreiben liegt eine Annahmeerklärung seitens der Gemeinde bei und diese ist vom Bürgermeister und 2 weiteren Gemeinderäten zu unterzeichnen. Die förderbare Gesamtinvestition beruht sich auf 610.000,00 € welche sich aus 378.200,00 € Eigenmittel, 61.000,00 € Landesmittel und 170.800,00 € Bundesmittel zusammensetzt. Die Landesmittel sollten im Jahr 2025 an uns ausbezahlt werden und die Bundesmittel werden Schrittweise bis 2047 an uns ausbezahlt.

7. Informationen über den Verlauf des Hangwasserschutzprojektes in Mogersdorf

Der Bürgermeister lobt die umsichtig ausgeführten Arbeiten der Firma Schuller Bau. Der Bau des Rückhaltebeckens beim Friedhof ist abgeschlossen und das Rückhaltebecken im Wald ist im Bau. Parallel wird an Querungen der Landesstraße gearbeitet. Der "kleine Torweg" wird zu einem Graben umgebaut und der Graben am "oberen Mitterweg" wird saniert. Nach Fertigstellung der Arbeiten im Westen des Ortsteils folgen Maßnahmen am Pfeifferberg, Schlösslberg und unteren Mitterweg. Die Gemeinde, Landwirte und Anrainer stehen in ständigem Kontakt um alle Anliegen zu berücksichtigen. Insgesamt verläuft die Baustelle reibungslos. Der Vizebürgermeister möchte im Namen von GR Norbert Kloiber wissen, ob das Hangwasserschutzprojekt auf ein 100-jähriges Wasserereignis ausgelegt ist und ob der Graben vom Oberen Mitterweg Richtung Bahngraben auf Höhe Petroczi bleibt. Philipp Mayer gibt bekannt, dass das ganze Projekt auf ein 100-jähriges Wasserereignis ausgelegt ist und dass das Hangwasser über den Oberen Mitterweg in Richtung Westen abgeleitet wird und dann über den neuen Graben in Richtung Bahngraben eingeleitet wird. Somit ist der Graben auf Höhe Petroczi entlastet und wird auch so bestehen bleiben.

8. Anpassung des allgemeinen Fahrverbots am Seppackerlweg in Wallendorf mit „Ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer“

Der Bürgermeister informiert über das Anliegen eines Bürgers aus Wallendorf, das bestehende allgemeine Fahrverbot zwischen dem OSG-Block (Hausnummer 170) und dem „Seppackerl“ durch die Ergänzung „Ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer“ zu modifizieren. Nach vorheriger Beratung sind der Bürgermeister und seine Fraktionskollegen jedoch der Meinung, dass diese Änderung kritisch zu betrachten ist. Die Straße ist unübersichtlich und die Nutzung durch große landwirtschaftliche Fahrzeuge birgt Gefahren für Radfahrer. Nach einer kurzen Diskussion und Stellungnahmen mehrerer Gemeinderatsmitglieder beider Fraktionen kommt der Gemeinderat zu dem Schluss, dass keine Anpassung des Fahrverbots erfolgt. Zur Diskussion standen auch die erhöhten Geschwindigkeiten der Autolenker auf den Güterwegen. Der Vizebürgermeister berichtet über eine Beschwerde eines Bürgers am Schlösslbergweg, dass auch dort die Autolenker mit viel hoher Geschwindigkeit Richtung Schlösslberg fahren und eine digitale Geschwindigkeitsanzeige gewünscht ist.

9. Kooperation mit der Gemeinde Weichselbaum hinsichtlich Ferienbetreuung der Kindereinrichtungen

Der Bürgermeister berichtet über die Notwendigkeit einer Kooperation mit der Gemeinde Weichselbaum aufgrund der Änderungen im Kinderbetreuungsgesetz. Das Gesetz sieht vor, dass Kindergärten ganzjährig (ausgenommen Wochenenden und Feiertage) geöffnet sein müssen. Dies stellt das Personal vor Herausforderungen durch Abbau von Urlaubsansprüchen und dem Abbau von Überstunden. Eine Zusammenarbeit mit Weichselbaum ermöglicht eine Zusammenlegung der Betreuungseinrichtungen während der Ferienzeit, wodurch Mehrkosten vermieden werden. Philipp Mayer erläutert, dass ein Mustervertrag von der Landesregierung übermittelt wird, der in beiden Gemeinden beschlossen werden muss. Im Januar oder Februar 2025 soll eine Bedarfserhebung für die Sommerferien stattfinden, um gegebenenfalls eine Betreuung bis 16 Uhr ohne zusätzlichen Aufwand zu ermöglichen. Die Gesetzesänderung erlaubt zudem die gemeinsame Betreuung von Kindergarten- und Volksschulkindern.

Der Bürgermeister stellt den Antrag über einen Grundsatzbeschluss zu einer Kooperation der Kindereinrichtungen zwischen der Marktgemeinde Mogersdorf und der Gemeinde Weichselbaum.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

10. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.10.2024

Die Obfrau Wilhelmine Raimann gibt bekannt, dass es keine Auffälligkeiten gab.

11. Baulandmobilisierungsvereinbarung Grst. 140 der KG Deutsch Minihof

Der Bürgermeister berichtet, dass der Grundstücksbesitzer eine Baulandmobilisierungsvereinbarung mit der Gemeinde unterzeichnet hat. Philipp Mayer ergänzt, dass in der Sitzung vom 21.06.2022 bereits ein Gemeinderatsbeschluss hinsichtlich der Baulandmobilisierungsvereinbarung getroffen wurde. Philipp Mayer erklärt die Situation des angeführten Falles und er erwähnt, dass alle Baulandmobilisierungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde und einem Grundstückbesitzer vom Gemeinderat zu genehmigen sind. Philipp Mayer erwähnt, dass diese Vereinbarung rückwirkend mit 01.01.2022 ausgeführt wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag über die Zustimmung einer Baulandmobilisierungsvereinbarung mit dem Grundstückbesitzer hinsichtlich des Grundstückes Nr. 140 in der KG Deutsch Minihof.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

12. Allfälliges

- .) Der nächste Sitzungstermin voraussichtlich 16. Dezember 2024.
- .) Der Bürgermeister informiert über seinen bevorstehenden 60. Geburtstag am 19.12.2024 welchen er möglicherweise im Feuerwehrhaus Mogersdorf Ort feiern wird.
- .) Der Bürgermeister informiert über die Besichtigung des Gemeindegebäudes Wallendorf 158 durch den Bausachverständigen Mayfurth Martin. Er wird uns eine Kostenschätzung hinsichtlich einer Generalsanierung übermitteln. Sobald diese im Gemeindeamt aufliegt werden weitere Maßnahmen besprochen.
- .) Thomas Kloiber erwähnt, dass die Einlaufschächte an der Landesstraße mit Laub befüllt sind und diese vor dem Winter zu leeren sind.
- .) Thomas Kloiber erwähnt, dass die Beleuchtung im Schaukasten von Deutsch Minihof defekt ist und repariert werden muss. Dabei sollen alle Schaukästen im Gemeindegebiet überprüft werden.

- .) Reinhard Illigasch informiert sich über die Zufahrt in Wallendorf, Grundstück 224. Der Bürgermeister kennt diese Problematik mit der Zufahrt und gibt bekannt, dass dieses Grundstück im Privatbesitz ist und die Zufahrtsrechte der Anrainer geregelt sind.
- .) Reinhard Illigasch gibt bekannt, dass auf Grundstück 228 der KG Wallendorf auf Höhe Hausnummer 28 weiterhin noch Schutt und Schotter vorhanden ist und der Verursacher die Wiederherstellung des Grünstreifens durchführen soll.
- .) Reinhard Illigasch fragt nach, ob der Besitzer von Hausnummer 129 in Wallendorf sein privates Auto hinter dem Radbrunnen parken darf. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es eine Bewilligung seitens der Gemeinde gibt.
- .) Thomas Kloiber erwähnt den Dorfgraben hinter dem ESV-Gelände, welcher nun geschnitten werden kann. Der Bürgermeister hakt ein und erwähnt, dass bereits Weizen auf den umliegenden Äckern angebaut ist und somit ein befahren mit dem Bagger nicht mehr möglich ist.
- .) Michael Glantschnig gibt bekannt, dass nun der Defibrillator im Foyer des Gemeindeamtes installiert wurde und somit ein Foto nach der Gemeinderatssitzung mit Harald Simandl erfolgen soll.
- .) Thomas Kloiber lädt alle recht herzlich zur Krippen Eröffnung am 30.11.2024 in Deutsch Minihof ein.

Ende: 20:45 Uhr

v.g.u.

Der Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Birgit Rothbauer, Wolfgang Deutsch)

(Philipp Mayer)

(Josef Korpitsch)